

Der August-Monatszug auf dem Kaeserberg Gemischter Nahgüterzug mit Leopard-Panzern und Bier – 1990

Dieser Nahgüterzug führt vier Wagen mit fabrikenen Leopard-Panzern der Schweizer Armee. Der Transport dient dem Aufbau der Bestände in einem AMP (Armee Material Park). Der vierachsige Tragwagen mit acht Rollbehältern für Bier, sogenannten «Tank-Swiss-Container-Cars», zeigt eine Erfindung der Brauerei Feldschlösschen aus den 50er-Jahren. Bis 1974 erreichte Flaschenbier so die Abfüllanlagen in 20 regionalen Bier-Depots. Der Endweg auf eigenen Rädern war jeweils sehr kurz. Später und bis 2006 transportierten diese Rollbehälter Fassbiere zu Grossanlässen wie Olma oder Muba. Die Re 4/4II 11222 von 1972 wurde 2000 rot, 2005 klimatisiert und 2012 zur LION-Lokomotive umgebaut.

PD



Foto: PD

Re 4/4^{II}, 80 t, 4,7 MW, Last: 36 Achsen, 591 t, V max. 100 km/h.

Kaeserberg weiterhin erfolgreich Ein Dankeschön an die 100 000 Besucher!

Am 8. Juni konnten die im Januar 2009 eröffneten Chemins de fer du Kaeserberg den 100 000. Eintritt feiern.

Der Jubiläumsbesucher gehört zufällig zur Familie Bauer, die von dieser guten Nachricht überrascht wurde. Der Gründer, Planer und Realisator dieser grossen Modelleisenbahn, Marc Antiglio, empfing die Familie aus Romanshorn, die zurzeit im Greizer Land Ferien verbringt, persönlich. Er überreichte ihr einen Gutschein für drei Stunden Einführung am Lokomotiv-Fahrsimulator durch einen Lokomotivführer.

Der öffentlich zugängliche Simulator gehört zum Stolz des Kaeserbergs. Er ist im Original-Führerstand einer SBB-Gotthardlokomotive installiert und erfüllt hohe Ansprüche. Schalter und Anzeigen funktionieren echt und die Geräusche wischen alle Zweifel weg: So tickt die Eisenbahn! Im Blick auf die vorausliegende Strecke werden Träume Realität.

Schon 100 000 teilten den wahr gewordenen Kindertraum!

Der von Marc Antiglio realisierte Kindertraum überzeugt Gross und Klein, und von Jahr zu Jahr kommen mehr und mehr. Ausserhalb öffentlicher Besuchstage kombinieren private Gesellschaften, Gruppen und Vereine den Modellbahnbesuch mit der Jah-

resversammlung, einem Seminar oder einem Jubiläum und kulinarischen Freuden. Unzählige Echos bestätigen die Qualität und minuziöse Vorbildtreue der Anlage am Kaeserberg. Von hundert Besuchern kommen 40 aus der Deutschschweiz, 30 aus dem Kanton Freiburg, 24 aus der Westschweiz und 6 aus dem Ausland.

Der Kaeserberg sieht im Erfolg verschiedene Ursachen. Dazu gehört die ungeborene Faszination einer minuziös treuen

Miniaturlandschaft, die Gedanken entführen kann und zum Träumen einlädt. Der vor Jahresfrist eingeführte Nachtmodus beflügelt weitere Gedankenrösslein.

Die Möglichkeit zum Szenenwechsel am Kaeserberg spornt an, innovativ zu bleiben. Neu vermitteln Töne ein Schmunzeln oder leises Lachen. Und nicht zum Lachen: weitere Effekte werden folgen. Bis bald...

PD

Weitere Infos: www.kaeserberg.ch



Foto: PD

Familie Bauer nimmt am Eingang zum Kaeserberg die Glückwünsche von Marc Antiglio entgegen.